



Mündlicher Ausdruck



Zeit: 30 Minuten
Zusätzlich 5 Minuten für die Anleitung

Teilnehmenden-Etikett bitte hier aufkleben



© g.a.s.t., TestDaF-Institut, Bochum 2020

Hinweis zum Urheberrecht:

Sämtliche den Teilnehmenden ausgegebenen Arbeitsunterlagen oder zur Verfügung gestellten Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Speicherung und jede Art der Verwertung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Weder Teilnehmende noch andere Personen, die vor, während oder nach der Prüfung mit den Unterlagen in Berührung kommen, dürfen diese Unterlagen oder Informationen, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduzieren, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeiten, vervielfältigen, verbreiten, zur öffentlichen Wiedergabe nutzen, an Dritte weitergeben oder der Öffentlichkeit zugänglich machen. Jede von uns nicht erlaubte Verwendung ist strafbar.

Für die im TestDaF verwendeten Texte, Bilder und Grafiken hat die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. alle Rechte eingeholt. Sollten Autorinnen und Autoren sowie andere Rechteinhaber Fragen hierzu haben oder ihre Rechte nicht ausreichend geschützt sehen, bitten wir darum, mit dem TestDaF-Institut Kontakt aufzunehmen.



Anleitung

Im Prüfungsteil „Mündlicher Ausdruck“ sollen Sie zeigen, wie gut Sie Deutsch sprechen.

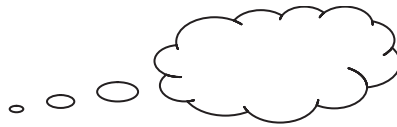
Dieser Teil besteht aus insgesamt sieben Aufgaben, in denen Ihnen unterschiedliche Situationen aus dem Universitätsleben vorgestellt werden. Sie sollen sich zum Beispiel informieren, Auskunft geben oder Ihre Meinung sagen.

Jede Aufgabe besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil wird die Situation beschrieben, in der Sie sich befinden, und es wird gesagt, was Sie tun sollen. Danach haben Sie Zeit, sich darauf vorzubereiten, was Sie sagen möchten. Im zweiten Teil der Aufgabe spricht „Ihr Gesprächspartner“ oder „Ihre Gesprächspartnerin“. Bitte hören Sie gut zu und antworten Sie dann.

Zu jeder Aufgabe gibt es zwei Zeitangaben: Es gibt eine „Vorbereitungszeit“ und eine „Sprechzeit“.

Die „Vorbereitungszeit“ gibt Ihnen Zeit zum Nachdenken, z.B. eine halbe Minute, eine ganze Minute, bis zu drei Minuten.

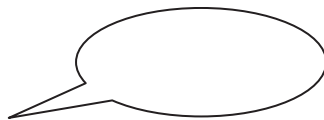
Sie: Vorbereitungszeit



In dieser Zeit können Sie sich in Ihrem Aufgabenheft Notizen machen.

Nach der „Vorbereitungszeit“ hören Sie „Ihren Gesprächspartner“ oder „Ihre Gesprächspartnerin“, danach sollen Sie sprechen. Dafür haben Sie je nach Aufgabe zwischen einer halben Minute und zwei Minuten Zeit.

Sie: Sprechzeit



Es ist wichtig, dass Sie die Aufgabenstellung berücksichtigen und auf das Thema eingehen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, sagen Sie, was Sie zum Thema denken. Bewertet wird nicht, welche Meinung Sie dazu haben, sondern wie Sie Ihre Gedanken formulieren.

Die Angabe der Sprechzeit bedeutet nicht, dass Sie so lange sprechen müssen. Sagen Sie, was Sie sich überlegt haben. Hören Sie ruhig auf, wenn Sie meinen, dass Sie genug gesagt haben. Wenn die vorgesehene Zeit für Ihre Antwort nicht reicht, dann ist das kein Problem. Für die Bewertung Ihrer Antwort ist es nicht wichtig, ob Sie Ihren Satz ganz fertig gesprochen haben. Es ist aber auch nicht notwendig, dass Sie nach dem Signalton sofort aufhören zu sprechen.

Ihre Antworten werden aufgenommen. Bitte sprechen Sie deshalb laut und deutlich.

Vielen Dank.





Aufgabe 1

Sie möchten am Wochenende mit Freunden einen Ausflug machen und haben kein eigenes Auto. Sie möchten ein Auto mieten und rufen deshalb bei der Autovermietung Schuster an.

Stellen Sie sich vor.

Sagen Sie, warum Sie anrufen.

Fragen Sie nach Einzelheiten zur Autovermietung.

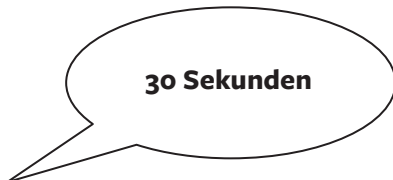
Sie: Vorbereitungszeit ○



Anna Schuster:



Sie: Sprechzeit







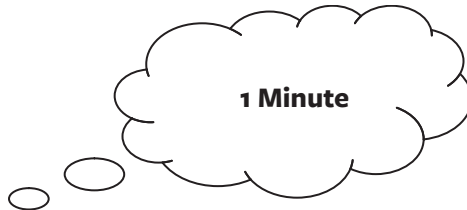
Aufgabe 2

Ihr Kommilitone Leo erzählt Ihnen, dass er sich eine gebrauchte Waschmaschine gekauft hat, weil sie sehr günstig war. Leo fragt Sie, ob man in Ihrem Heimatland auch gebrauchte Gegenstände kauft.

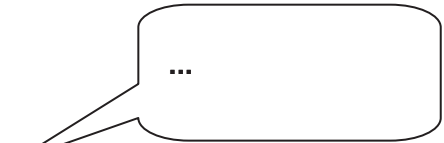
Erklären Sie Leo,

- **welche Gegenstände man in Ihrem Land gebraucht kauft,**
- **warum man sie kauft und**
- **wo man diese Gegenstände finden kann.**

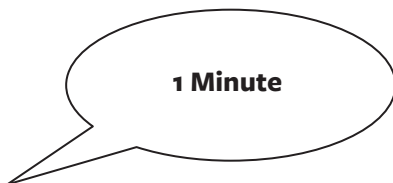
Sie: Vorbereitungszeit ○



Leo:



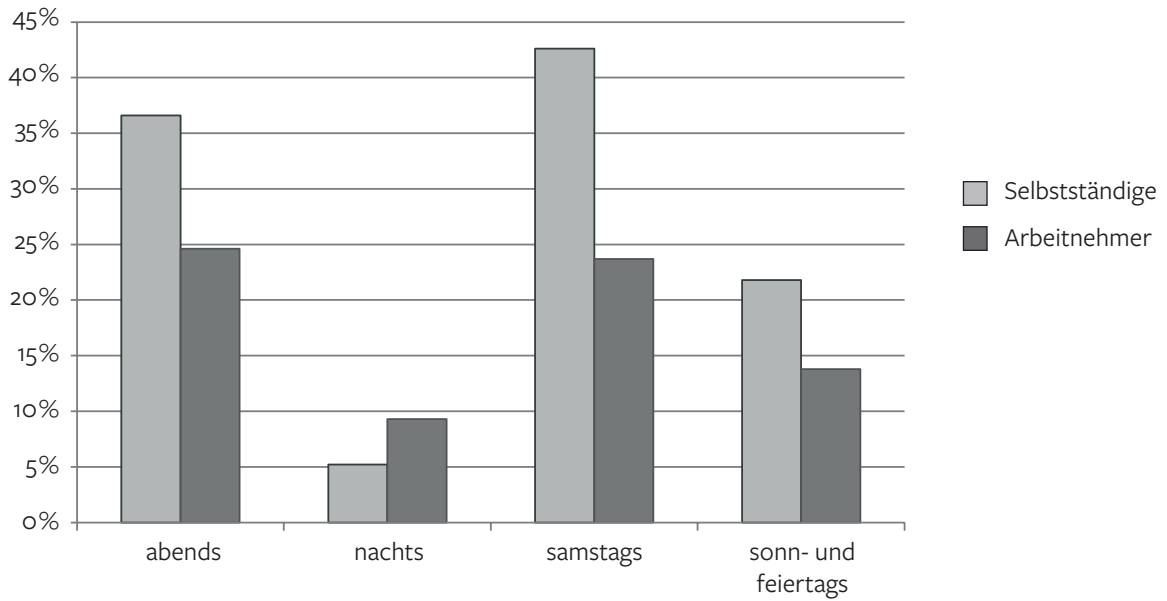
Sie: Sprechzeit





Wie viel Prozent der Erwerbstätigen in Deutschland arbeiten zu ungewöhnlichen Zeiten?

Jahr: 2014

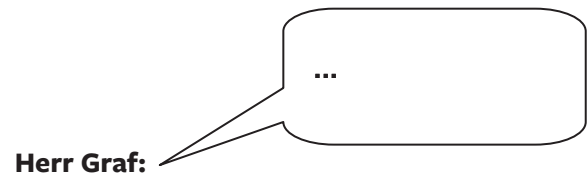
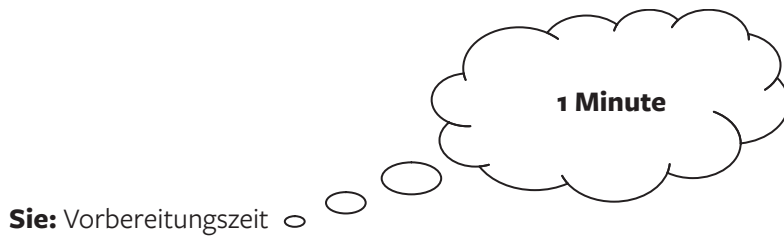




Aufgabe 3

In Ihrem Deutschkurs sprechen Sie heute über das Thema „Ungewöhnliche Arbeitszeiten von Erwerbstätigen in Deutschland“. Sie diskutieren darüber, wie sich die Arbeitszeiten von Selbstständigen und von Arbeitnehmern, also Angestellten, unterscheiden. Der Kursleiter, Herr Graf, hat dazu an alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eine Grafik verteilt. Er bittet Sie, die Grafik zu beschreiben.

**Beschreiben Sie den anderen Kursteilnehmenden zunächst den Aufbau der Grafik.
Fassen Sie dann die Informationen der Grafik zusammen.**







Aufgabe 4

Viele Menschen fordern, dass Kinder bereits im Kindergarten weniger spielen und stattdessen mehr lernen sollten. So sollen sie frühzeitig auf die Schule vorbereitet werden. Sie besuchen an Ihrer Hochschule eine Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema. Sie möchten sich an der Diskussion beteiligen und melden sich zu Wort. Frau Prof. Wittig, die Diskussionsleiterin, bittet Sie um Ihre Meinung.

Nehmen Sie Stellung zu dem Vorschlag, dass Kinder im Kindergarten mehr lernen sollten:

- **Wägen Sie die Vorteile und Nachteile des Vorschlags ab.**
- **Begründen Sie Ihre Zustimmung oder Ablehnung.**

Sie: Vorbereitungszeit ○ ○ ○

3 Minuten

Frau Prof. Wittig:

...

Sie: Sprechzeit

2 Minuten





Aufgabe 5

Ihre Freundin Daniela schreibt seit drei Wochen an ihrer Bachelorarbeit. Dafür hat sie insgesamt sechs Wochen Zeit. Doch das Thema bereitet ihr Schwierigkeiten und deshalb überlegt sie, ihren Professor um ein neues Thema zu bitten. Dann hätte sie aber nur noch drei Wochen Zeit, die Bachelorarbeit zu schreiben. Daniela fragt Sie, was Sie an ihrer Stelle tun würden.

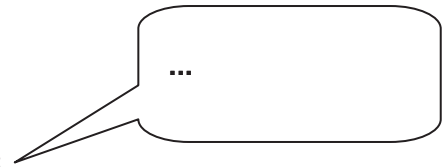
Sagen Sie Daniela, wozu Sie ihr raten:

- **Wägen Sie dabei Vorteile und Nachteile der beiden Möglichkeiten ab.**
- **Begründen Sie Ihre Meinung.**

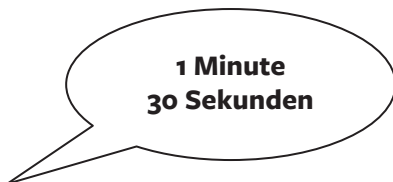
Sie: Vorbereitungszeit ○ ○ ○

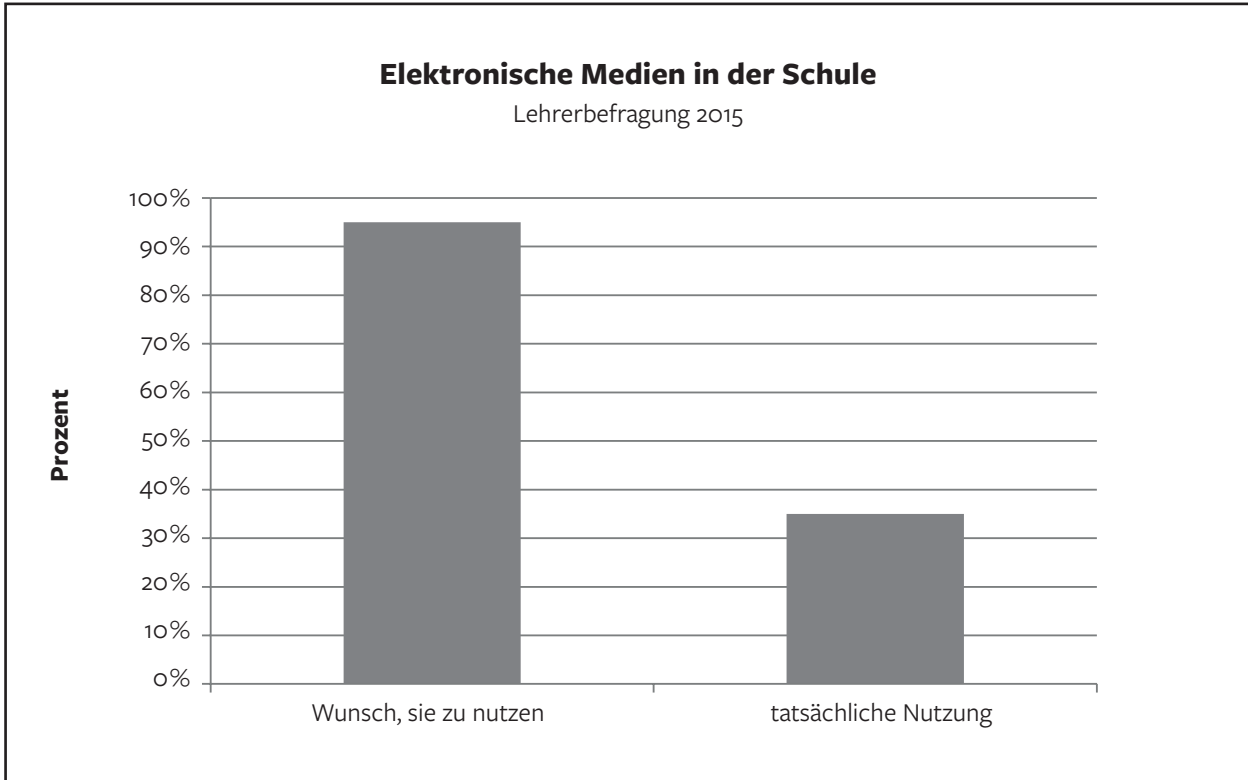


Daniela:



Sie: Sprechzeit



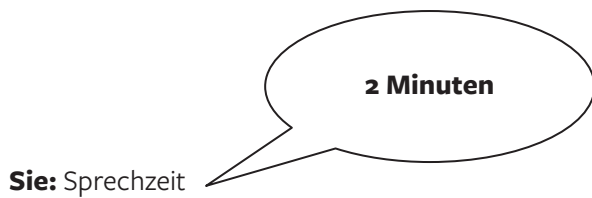
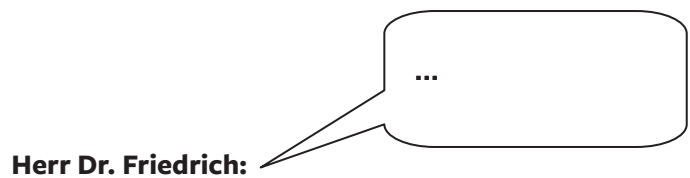
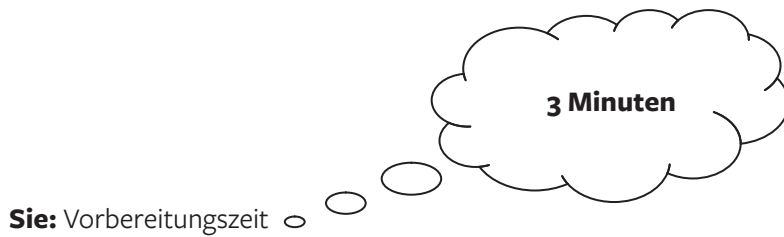




Aufgabe 6

In Ihrem Pädagogikseminar geht es heute um die Frage, wie beliebt elektronische Medien, wie zum Beispiel Computer oder PowerPoint, bei Lehrern sind und wie häufig sie im Schulunterricht eingesetzt werden. Der Seminarleiter, Herr Dr. Friedrich, hat Ihnen dazu eine Grafik vorgelegt. Herr Dr. Friedrich bittet Sie, anhand dieser Grafik mögliche Gründe für die dargestellte Situation und die Auswirkungen zu erläutern.

**Nennen Sie mögliche Gründe für die dargestellte Situation.
Stellen Sie auch dar, welche Auswirkungen Sie erwarten.
Beziehen Sie die Daten der Grafik in Ihre Überlegungen mit ein.**





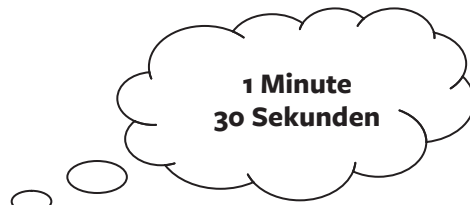


Aufgabe 7

Es ist Sonntagabend und Ihre Freundin Mona hat starke Zahnschmerzen. Sie hat große Angst vor Zahnärzten und vertraut deshalb nur ihrem eigenen Zahnarzt. Mona überlegt, ob sie zum Notdienst gehen oder warten soll, bis ihr Zahnarzt am Montag seine Praxis wieder öffnet.

**Sagen Sie Mona, wozu Sie ihr raten.
Begründen Sie Ihre Meinung.**

Sie: Vorbereitungszeit ○



Mona:



Sie: Sprechzeit

